

Presse-Information

BMW M Motorsport

9. Dezember 2021

Nachfolger eines Titelgaranten: Neuer BMW M4 GT4 kommt 2023 – Erste Testfahrten vergangene Woche in Almeria.

- **BMW M Motorsport arbeitet intensiv am neuen BMW M4 GT4, der an die großen Erfolge seines Vorgängers anknüpfen soll.**
- **Neuer BMW M4 GT4 baut auf Stärken des aktuellen Modells auf.**
- **Übernahme einiger Komponenten vom großen Bruder BMW M4 GT3.**

München. Mehr als ein Jahr vor der Auslieferung an die BMW M Motorsport Teams hat der neue BMW M4 GT4 vergangene Woche in Almeria (ESP) seine ersten Testfahrten absolviert. Die Entwicklung des Fahrzeugs ist bereits weit fortgeschritten. Das Ziel lautet, die beeindruckende Erfolgsgeschichte des Vorgängermodells fortzuschreiben. Dazu wurden die Stärken des aktuellen Fahrzeugs nicht nur beibehalten, sondern in einigen Bereichen noch weiter ausgebaut. Die BMW M Motorsport Ingenieure legen neben der Performance großen Wert auf Wartungsfreundlichkeit und Kosteneffizienz. Das BMW M Serienmodell bietet dafür eine hervorragende Basis. Auch vom großen Bruder BMW M4 GT3 werden gezielt Komponenten übernommen.

„Mit dem neuen BMW M4 GT4 schreiben wir das nächste Kapitel einer großen Erfolgsgeschichte“, sagt Thomas Felbermair, Vice President Sales and Marketing BMW M GmbH. „Das aktuelle Modell hat in den vergangenen Jahren die boomende GT4-Kategorie aufgemischt und jede Menge Titel und Siege auf der ganzen Welt gefeiert. Wir haben den neuen BMW M4 GT4 mit dem Anspruch entwickelt, die Stärken seines Vorgängers beizubehalten und sie in einigen Bereichen sogar noch auszubauen. Wir sind überzeugt, dass die BMW M Motorsport Teams und Fahrer auch an diesem Modell extrem viel Spaß haben werden. Die Jagd auf weitere Triumphe im GT4-Segment wird 2023 eröffnet.“

Die Entwicklung des auf dem neuen BMW M4 Serienfahrzeug (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,1 – 9,9 l/100 km gemäß WLTP; CO₂-Emissionen kombiniert: 230 – 226 g/km gemäß WLTP) basierenden GT4-

Modells hat bereits im September 2020 mit ersten Computersimulationen begonnen. Ab Anfang 2021 wurde der BMW M4 GT4 entwickelt, ab Sommer das erste Testfahrzeug aufgebaut. Die Karosserie inklusive Sicherheitskäfig nach FIA-Standards kommt aus dem BMW Group Werk Dingolfing (GER), wo auch das Serienfahrzeug gefertigt wird. Im Oktober 2021 absolvierte der BMW M4 GT4 seinen Funktionstest.

Als Fahrzeug, das auf die Nutzung durch private BMW M Motorsport Teams ausgelegt ist, stehen Punkte wie Wartungsfreundlichkeit und Laufzeitkosten im Fokus. Dort setzt der BMW M4 GT4 genau wie sein Vorgänger Maßstäbe. Der komplette Antriebsstrang inklusive Motor, Getriebe und Elektronik ist vom Serienmodell übernommen worden. Diese hervorragende Basis, zu der unter anderem eine mehrstufige Traktionskontrolle zählt, wurde im Detail für den Einsatz im Motorsport optimiert. Ein besonderer Fokus der Entwickler lag auf der Kühlung, die in der GT4-Kategorie grundsätzlich eine große Herausforderung ist. Einige Komponenten wie das CFK-Dach und das Heckflügelkonzept wurden vom BMW M4 GT3 übernommen. Eine wichtige Rolle spielt die Verwendung nachhaltiger Materialien wie Naturfasern, die Karbon- und Kunststoff-Komponenten ersetzen. In diesem Bereich kooperiert BMW M Motorsport mit dem Unternehmen Bcomp. Weitere starke Partner im BMW M4 GT4 Projekt sind H&R, Ravenol und RECARO.

„Auch wenn wir noch in einer sehr frühen Testphase sind, gibt es bereits Bereiche, in denen wir gegenüber dem aktuellen BMW M4 GT4 Fortschritte erzielt haben“, sagt BMW M Werksfahrer Jens Klingmann (GER), der in Almeria zusammen mit Erik Johansson (SWE) die Testarbeit übernommen hat. „Das betrifft vor allem die Sitzergonomie, die einfache Bedienbarkeit und ganz viele Zusatzfunktionen, die der Vorgänger nicht hatte. Was die Fahrbarkeit angeht, vermittelt der neue BMW M4 GT4 von Beginn an ein sehr sicheres Gefühl. Er hat einen großen Grenzbereich, in dem man sich sehr einfach an das Limit herantasten kann. Wir haben noch ein ganzes Jahr Zeit, das Auto für den Einsatz privater Teams und Fahrer zu optimieren, aber es macht schon jetzt viel Spaß, es zu fahren.“

Die Testarbeit wird in den kommenden Monaten fortgesetzt. Bereits Anfang 2022 wird dafür ein zweites Testfahrzeug zur Verfügung stehen.

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M

Tel: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Martin Schleyen

Pressesprecher BMW M

Tel.: +49 (0) 151 601 37889

E-Mail: Martin.Schleyen@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Twitch: www.twitch.tv/bmwmotorsport

 Motorsport

